Imago mundi. Weltbild und Entdeckerfahrten im Mittelalter

PD Dr. Tobias Daniels Historisches Seminar (HIST) **Veranstaltungstermine:**

Dienstag 9:15–10:45 Uhr Heuscheuer 2

Anmeldung:

durch Einschreiben in den Moodle-Kurs als Teilnehmer/-in zu Semesterbeginn!

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Mittelalterliche Geschichte (MA)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Vorlesung/B.A. Vertiefungsmodul (2/4), B.A. Erweiterungsmodul (2/4); M.A. Intensivmodul (2), M.A. Erweiterungsmodul (2), M.A. Abschlussmodul (2); M.Ed. Intensivmodul (2), M.Ed. Modul "Perspektive" (2)

Kommentar:

Als größte "Entdeckung" der Vormoderne gilt jene des Christoph Kolumbus. Doch im Unterschied zu einer oft verbreiteten Auffassung haben in dem langen, konventionell europäisch definierten Zeitabschnitt "Mittelalter" Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen die Welt erkundet und sich verschiedene Bilder von ihr gemacht. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die vielgestaltigen Voraussetzungen, Formen und Praxen von Weltwissen, Mobilität und Entdeckerfahrten im Mittelalter. Wir begeben uns nach Europa, ins Mediterraneum, vom persischen Golf nach Ostchina, auf der Seidenstraße durch die Steppen des Ostens, auf Kamelrücken ins subsaharische Afrika, und schließlich mit der Niña, Pinta und Santa Maria in die Karibik. Entdeckungen machten Männer und Frauen, Christen, Juden, Muslime, Buddhisten, Pilger und Missionare, Kreuzfahrer und Kaufleute, interkulturelle und interreligiöse Botschafter, Abenteurer und Piraten. Wir lernen Wikinger, Normannen, Polynesier, arabische Geographen, spanische Weltreisende, venezianische Diplomaten, portugiesische Strafexpeditionen, chinesische Mönche und Flottenadmirale mit Schatzschiffen kennen, ebenso wie mongolische Reiter und Marco Polo. Wir wollen fragen, was sie bewegte und in Bewegung brachte, wie sie sich in der kleineren und größeren Welt des europäischen und globalen Mittelalters bewegten, sie wahrnahmen und beschrieben. Damit gibt die Vorlesung auch einen Überblick über das Mittelalter und seine bewegten Lebenswelten insgesamt.

Literatur:

Jürgen Sarnowsky, Die Erkundung der Welt. Die großen Entdeckungsreisen von Marco Polo bis Humboldt, München 2016; Wolfgang Reinhard, Die Unterwerfung der Welt: Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415-2015, 4., ergänzte Aufl., München 2018; David Abulafia, Das unendliche Meer. Die große Weltgeschichte der Ozeane, Frankfurt a. M. 2021; Michael Borgolte, Die Welten des Mittelalters. Globalgeschichte eines Jahrtausends, München 2022.